



Foto: Rainer Sturm \_ pixelio.de

**JAHRESPROGRAMM 2026**

# **GEMEINDEDIENST**

der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Design: arnold.berthold.reinicke

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND



# Gemeindedienst *aktuell*

## anregen, fortbilden, informieren und begleiten

**Jetzt den  
Newsletter  
abonnieren:**

[www.gemeindedienst-ekm.de/  
kontakt-und-service/newsletter/](http://www.gemeindedienst-ekm.de/kontakt-und-service/newsletter/)



# Liebe Leserinnen und Leser,

nichts wächst aus dem Nichts. Alles Leben verdankt sich dem, was vorher da war – in unseren Familien, in der Natur, in unseren Orten. Und so ist es auch in unseren Gemeinden: Neues entsteht aus dem, was gewachsen ist. Wenn neue Mitglieder in den Gemeindepfarramt gewählt werden, treffen Erfahrung und frische Ideen aufeinander.

Alt und neu – das bedeutet unterschiedliche Perspektiven, Herangehensweisen und Geschwindigkeiten. Doch beides gehört zusammen. Damit Gutes wachsen kann, brauchen wir die, die schon lange dabei sind, ebenso wie die Neuen, die mit Entdecksfreude und Tatkraft kommen.

Wie gelingt es, dass die „alten Hasen“ ihre Erfahrungen weitergeben und zugleich Raum schaffen für Neues und zum Entfalten? Wie können die Neuen die Schätze der Erfahrung entdecken und beide Seiten einander wertschätzen, anregen, stärken? Und wie wird darin sichtbar, welches Vertrauen uns trägt?

Der Gemeindedienst möchte Sie auf diesem Weg unterstützen: mit Weiterbildungen, Austauschformaten, Beratung und Informationen. Entdecken Sie in diesem Jahresprogramm, was für Sie und Ihre Gemeinde hilfreich sein kann. Und wenn noch nichts so recht passen sollte – sprechen Sie uns an. Gern entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein passendes Angebot.

Dieses **erstmals nur online verfügbare Jahresprogramm** ist „auf Erweiterung“ angelegt. Wo wir „anbauen“ und **was aktuell läuft, darüber informiert unser Newsletter** kurz, knackig und auf den Punkt. Bitte melden Sie sich dafür an. Sie werden sehen, es lohnt sich. Eine Abmeldung ist natürlich jederzeit möglich.

*Ihr Team des Gemeindedienstes der EKM*

## INHALT

<b>■ Termine und Veranstaltungen</b>	12–28
<u>&gt; Internet</u>	
<b>■ Angebote und Bausteine</b>	30–41
<b>■ Handwerkszeug und Material</b>	44–49
<b>■ Ansprechpartner und Kontakte</b>	52
<u>&gt; Internet</u>	



**Mittwoch halb acht**

Foto: Rainer Sturm\_pixelio.de

## **Online-Fortbildung**

Ein kleines Online-Fortbildungsformat. Immer geht es um Infos und Tipps für die Arbeit in der Gemeinde – in diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt auf der Arbeit der Gemeindekirchenräte. Natürlich sind auch alle anderen herzlich willkommen.

Los geht's jeweils 19.30 Uhr. Einfach anmelden. Der Zugangs-Link wird Ihnen per E-Mail zugesendet.

Einige Termine und Themen für 2026 stehen bereits fest. Weitere Informationen zu den jeweiligen Terminen finden Sie unter „Termine und Veranstaltungen“:

**28. Januar.....Kirche verstehen – Strukturen und Aufgaben des Gemeindekirchenrates**

**11. März .....Fit für die Geschäftsführung**

**15. April .....Verwaltung meistern mit dem Kreiskirchenamt**

**20. Mai.....Zwischen Erwartungen, Vorhaben und Realität**

**23. September...Finanzen leicht erklärt**

**07. Oktober .....Geldquellen entdecken – Fundraising praktisch**

**04. November ...Bauen mit Weitblick**

Anmeldung über <https://kurzelinks.de/e3pd>  
oder E-Mail an [gemeindedienst@ekmd.de](mailto:gemeindedienst@ekmd.de)

Weitere Termine und dazugehörige Themen werden über den Newsletter des Gemeindedienstes bekannt gemacht. Nichts verpassen? Dann jetzt den Newsletter abonnieren und immer aktuell informiert sein:  
<https://kurzelinks.de/bfil>





Wer soll das bezahlen?

Foto: © Klaus Hofacker 12759 (Ausschnitt) fundus-medien.de

## Online-Fundraising-Frühstück

Jeweils am letzten Freitag im Monat sind alle, die verantwortlich für oder neugierig auf Fundraising sind, zu einem fachlichen Impuls und kollegialem Austausch per Zoom-Konferenz eingeladen. Aufgrund des Formates kocht man sich seinen Frühstücks-Kaffee oder -Tee zwar selbst, aber innerhalb der 60 Minuten kann man diesen beim Austausch mit Gleichgesinnten genießen. Besonders für Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer bietet das Frühstück einen Raum für kollegialen Austausch, neue Impulse, Beratung und Motivation.

Zielgruppe: ..... haupt-, neben- und ehrenamtliche Fundraiser\*innen, weitere Interessierte

Ort: ..... Zoom-Konferenz

Termine 2026: ..... 30. Januar

27. Februar

27. März

24. April

29. Mai

26. Juni

28. August

25. September

30. Oktober

27. November

Uhrzeit: ..... jeweils 8.15 bis 9.15 Uhr

Leitung: ..... Manuela Lißina-Krause, Dirk Buchmann

Anmeldung: ..... Zugangslink über Manuela Lißina-Krause

(0345) 122 99 182

[lissina-krause@diakonie-ekm.de](mailto:lissina-krause@diakonie-ekm.de)



**Kommt zusammen!**

613476\_web\_R\_by\_birgitta.hohenester\_pixelio.de

# Kirche in der Region – Kirche mit der Region

Kirchliche Arbeit in der Region kann richtig Freude machen. Mit den unterschiedlichen Akteuren, Orten und Traditionen bieten sich ganz andere Möglichkeiten. Manches muss man einfach probieren. Fakt ist: im gemeinsamen Tun entwickelt sich eine Region – durch gemeinsame Erfolgserlebnisse und wachsendes Vertrauen zwischen den lokalen Akteuren. Es hat sich gezeigt, dass es viel bringt, sich mit Menschen auszutauschen, die Vergleichbares tun.

Nach einem Bericht einer/s Praktikers/-in ist Zeit für den Austausch von Erfahrungen und offenen Fragen, von gelungenen Projekten oder ersten Ideen und regionalen Vorhaben.

**Zielgruppe:** ..... alle Interessierten an der Arbeit in der Region

**Ort:** ..... Zoomkonferenz

**Zeit:** ..... jeweils 19.30 bis 21 Uhr

**Termine:** ..... 11. Februar und 16. September 2026

[> Internet](#)      [> Internet](#)

**Leitung:** ..... Claudia Neumann

**Anmeldung:** ..... bis drei Tage vor Termin an Gemeindedienst  
(036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) [> Veranstaltungen](#)

**Infos:** ..... Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)

[lissina-krause@diakonie-ekm.de](mailto:lissina-krause@diakonie-ekm.de)

[> Internet](#)



**Im eigenen Saft schmoren?**

Foto: vineyard-7530891\_1920\_by Matthias Böckel auf Pixabay

## **Netzwerktreffen Ehrenamt**

Sie sind in Ihrem Kirchenkreis für die Ehrenamtsarbeit zuständig, kümmern sich um Lektor\*innen oder machen Angebote für die Vorsitzenden der GKR? In den Kirchenkreisen werden diese wichtigen Aufgaben ganz unterschiedlich ausgestaltet – 'mal mit, 'mal ohne Stellenanteil – in den meisten Fällen aber einer einzelnen Person zugeordnet. Damit ist die Gefahr groß, nach kurzer Zeit „im eigenen Saft zu schmoren“. Zwei-mal im Jahr können Sie auftanken, sich Anregungen und neue Ideen holen oder aktuelle Themen und Herausforderungen in Ihrer Arbeit gemeinsam diskutieren. Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit, um sich auszutauschen mit Menschen, die die gleiche Aufgabe in einem anderen Kontext wahrnehmen, wie Sie. Auf leichte Art lässt sich so voneinander lernen, die eigene Praxis verbessern oder sich gegenseitig unterstützen. Ihre Erfahrungen und Ideen sind ein wichtiger Beitrag für unser gemeinsames Engagement. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte nehmen Sie mit Michaela Lachert Kontakt auf.

Das Netzwerktreffen dient zum fachlichen Austausch und wechselseitigen Anregung, zur Intervision und Information.

**Zielgruppe:** ..... Ehrenamtsreferent\*innen der Kirchenkreise und  
Verantwortliche für die Begleitung Ehrenamtlicher

**Ort:** ..... Halle (Saale)

**Termine:** ..... 2 x pro Jahr nach Terminumfrage

**Leitung:** ..... Michaela Lachert, Claudia Neumann  
(0361) 51 800 325 | [michaela.lachert@ekmd.de](mailto:michaela.lachert@ekmd.de)

**Anmeldung:** ..... an Gemeindedienst



**Darüber muss man doch auch mal reden ...**

Foto: Jagrit Parajuli auf Pixabay

# **Digitale Austauschrunde für Ehrenamtliche**

Ein Format für Mitarbeitende im Ehrenamt. Miteinander ins Gespräch kommen. Reden über das noch nicht ganz klare Vorhaben, das gelungene Projekt, das knifflige Problem, die unbeantwortete Frage oder einfach mal hören, wie andere es machen – das bringt was. Die Hürden liegen niedrig. Digitaler Austausch per Videokonferenz. Keine Wege, keine Anfahrtszeiten, keine Kosten. Die Gespräche werden moderiert, sind zwanglos und ergebnisorientiert.

**Zielgruppe: .....** Ehrenamtliche in Kirche und Diakonie,  
Ehrenamtsbeauftragte

**Zeit: .....** jeweils 19.30 bis 21 Uhr

**Termine 2026:...** 21. Januar  
25. Februar  
29. April  
03. Juni  
09. September  
28. Oktober  
25. November

**Anmeldung:.....** jeweils bis zwei Tage vor dem Termin an  
Gemeindedienst [www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de)  
-> Veranstaltungen  
Zugangslink über Michaela Lachert  
(0361) 51 800 325 | [michaela.lachert@ekmd.de](mailto:michaela.lachert@ekmd.de)



**AKD:**

zur Förderung der Ehrenamtlichen in den Evangelischen Kirchen  
Beratung und Förderung von ehrenamtlichen Christinnen

**EHRENAMT-EV.DE**



## Entdecken Sie die digitale Lernplattform für Ehrenamtliche – [www.ehrenamt-ev.de](http://www.ehrenamt-ev.de)

Die Arbeit im Ehrenamt ist von unschätzbarem Wert und bringt viele Herausforderungen mit sich. Ob Sie neu im Ehrenamt sind oder bereits über Jahre hinweg engagiert mitwirken – ständige Weiterbildung und der Austausch von Wissen sind essenziell, um unsere Gemeinschaften zu stärken und weiterzuentwickeln.

### Was erwartet Sie Lernplattform [www.ehrenamt-ev.de](http://www.ehrenamt-ev.de)?

- Vielfältige Themen:** Von Grundlagen der Kirchenstruktur über Kommunikation bis hin zu spezialisierten Inhalten wie Gremienarbeit und Schutz vor sexualisierter Gewalt – hier finden Sie eine breite Palette an Kursen, die speziell auf die Bedürfnisse von Ehrenamtlichen zugeschnitten sind.
- Flexible Lernzeiten:** Lernen Sie, wann und wo es Ihnen passt. Die Plattform ist rund um die Uhr zugänglich, sodass Sie Ihren Wissenszuwachs flexibel in Ihren Alltag integrieren können.
- Praxisnahe Inhalte:** Die Module sind praxisorientiert und bieten direkt anwendbares Wissen und Impulse. Profitieren Sie von den Erfahrungen und Tipps von Experten und erfahrenen Ehrenamtlichen.
- Interaktive Elemente:** Durch Videos, Quizze und Reflexionserfahrungen wird das Lernen abwechslungsreich und interaktiv gestaltet.

### Wie können Sie teilnehmen?

Besuchen Sie einfach die Website [www.ehrenamt-ev.de](http://www.ehrenamt-ev.de), stöbern Sie durch das Kursangebot und finden Sie die Themen, die Sie am meisten interessieren. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Fähigkeiten zu erweitern und neue Impulse für Ihre ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen.

### Diese Themen sind bereits vorhanden

Andachten gestalten | Zum Mitwirken einladen | Effektive Infoflüsse | Ge lingender Austausch | Engagement-Typentest | Wie tickt Kirche? | Gremiensitzungen vorbereiten | Gremiensitzungen leiten | Schutz vor sexualisierter Gewalt | Gemeinde im Sozialraum | Nachwuchsgewinnung für Leitungsaufgaben | Engagement-Test

### Folgende Module kommen bald dazu

Willkommenskultur | Haushaltspläne verstehen und gestalten

**Alles hat seine Zeit,  
und alles Vorhaben unter dem Himmel  
hat seine Stunde ...**

Prediger 3,1



Foto: ronald reinicke

SEITE 12-28

# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

[› Internet](#)

**Stand 15. 10. 2025**

Die Fort- und Weiterbildungsangebote in diesem Bereich sind chronologisch geordnet. In der Regel sind die Kurskosten gegenüber dem Veranstalter zu entrichten, Kost und Logis dagegen direkt im Tagungshaus. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Stornierungsbestimmungen der jeweiligen Veranstaltungsorte. Bei Kursabsagen Ihrerseits müssen das jeweilige Tagungshaus bzw. wir Ihnen die entstehenden Storno-kosten in Rechnung stellen.

# Beim Leiten begleiten – Fortbildung für Gemeindekirchenräte

Ein Angebot der Evangelische Heimvolkshochschule Alterode

Foto: © Peter Bongard / fundus-medien.de



Der Gemeindekirchenrat leitet die Kirchengemeinde im umfassenden Sinn. Die Fortbildung möchte die Fähigkeiten dazu stärken und Hilfestellung geben. Es werden verschiedene Aspekte der Gemeindeleitung thematisiert: Zum einen geht es um gelingende GKR-Sitzungen: Wie wird eine GKR-Sitzung gut geleitet? Wie kann eine Andacht im GKR gestaltet werden und wie sieht eine ordnungsgemäße Protokollführung aus? Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Fundraising, das auch in den Gemeinden immer mehr Bedeutung gewinnt: Was ist Fundraising und wie kann es gut gestaltet werden?

Darüber hinaus stellt sich der Gemeindedienst der EKM mit seinen Angeboten vor und Zeit für Gespräche und Austausch wird natürlich auch sein.

Zielgruppe: ..... Kirchenälteste, Örtliche Beiräte

Ort: ..... Alterode | Evangelische Heimvolkshochschule

Beginn: ..... 16.–18.01.26

Leitung: ..... Pfarrer Heiner Urmoneit

Referentinnen: Michaela Lachert, Sylvia Buchmann,  
Hans-Ulrich Seega, Heiner Urmoneit,

Kosten: ..... 319 € inkl. Kost und Logis (DZ) | 339 € (EZ)

Für Teilnehmende des Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda werden die Kosten vollständig vom Kirchenkreis übernommen. Andere Interessierte erkundigen sich bitte in Ihrem Kirchenkreis nach einer Förderung.

Anmeldung: ..... bis 31.12.2025 an

Ev. Heimvolkshochschule Alterode

Einestraße 13

06456 Arnstein OT Alterode

Tel. 034742 95030

[info@hvhs-alterode.de](mailto:info@hvhs-alterode.de) | [www.hvhs-alterode.de](http://www.hvhs-alterode.de)

# Online-Fortbildungsreihe für Gemeindekirchenräte

## Kirche verstehen – Strukturen und Aufgaben

### des Gemeindekirchenrates im Blick



Foto: EKM

Wer macht eigentlich was in der Kirche? Der Abend gibt einen verständlichen Überblick über kirchliche Strukturen und zeigt, welche Rechte und Pflichten der Gemeindekirchenrat hat.

So wird klar, wo Verantwortung liegt – und wo Gestaltung möglich ist.

Ort: ..... digital

Termin: ..... 28.01.26 | 19.30 Uhr

Kosten: ..... keine

Leitung: ..... OKsR Andreas Haerter, Michaela Lachert,  
Claudia Neumann

Anmeldung: ..... bis 26.01.26 an Gemeindedienst

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Zugangslink über Michaela Lachert

(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

## Medienkompetenz

### Langzeitfortbildung

Foto: © Patrick Theumer 5484 fundus-medien.de



Zum zweiten Mal bietet der Gemeindedienst eine Langzeitfortbildung an, die sich an medienaffine Mitarbeitende richtet. Die Teilnehmenden erwerben in sieben Modulen, verteilt auf eineinhalb Jahre, Kompetenzen zur Arbeit in den Bereichen Print, Audio, Video, Internet und Soziale Medien. Sie

- ▶ trainieren journalistische Grundfertigkeiten
- ▶ erhalten Einblick in den redaktionellen Alltag verschiedener Medien
- ▶ lernen, in der jeweiligen Logik, Ästhetik und Stilistik dieser Medien zu denken
- ▶ werden eigene mediale Produkte erstellen
- ▶ erwerben das Handwerkszeug, innovative Konzepte für mediale Verkündigung zu entwickeln.

Alle Module beinhalten mehrmals täglich Meditations-Zeiten („Offlinekompetenz“).

Zielgruppe: ..... Hauptamtliche aus Kirche und Diakonie

Ort:..... Neudietendorf | Zinzendorfhaus

Termine: ..... 04.-08.05.26 || 24.-28.08.26

30.11.-04.12.26 || 10.-14.05.27

Weitere Termine und Praktikumswoche nach Vereinbarung

Ende Herbst 2027

Leitung: ..... Ulrike Greim (Senderbeauftragte der EKM)  
und Stephan Köhler

Kosten: ..... Kurs: 4.200 € (gefördert nach Personalentwick-  
lungsverordnung der EKM)

Kost und Logis: ca. 3.100 € (EZ)

Infos: ..... Stephan Köhler

(036202) 77 17 97 | [stephan.koehler@ekmd.de](mailto:stephan.koehler@ekmd.de)

---

## **Schön und herausfordernd – Jesaja-Texte in der Predigt**

**Auf theologischer Erkundung im Buch Jesaja**



Foto: 251008\_Jesaja-Seraphim-CGPT

Lang erwartet: ein Aufbaukurs zu theologischen Themen des Ersten bzw. Alten Testaments. Das Buch Jesaja ist eigentlich eine ganze Bibliothek voller bedeutender und bekannter Texte. Viele Gesangbüchlieder verwenden Verse, in unserer Liturgie sprechen oder singen wir Worte aus dem Buch Jesaja. Auch die alttestamentlichen Predigttexte für 2026 stammen zum Großteil aus dieser Bibliothek. Zugleich sind prophetische Texte oft alles andere als leicht zu verstehen. Ihre Sprache ist bildreich, die Theologien vielfältig, die Texte komplex, manchmal verwirrend. Dem wollen wir uns zuwenden, die Texte und ihre Hintergründe besser kennen- und verstehen lernen. Wir gehen der Frage nach: Was können uns diese alten Texte sagen? Wie sprechen sie uns an und wo werden sie aktuell für uns?

Zielgruppe: ..... Lektor\*innen, Prädikant\*innen

Ort:..... Neudietendorf | Zinzendorfhaus

Beginn: ..... 30.01.26 | 17 Uhr

Ende: ..... 31.01.26 | 17 Uhr

Leitung: ..... Rahel Fuchs und Stephan Köhler

Kosten: ..... Kurs: 65 € | Kost und Logis: ca. 133 € (EZ)

Anmeldung: ..... bis 16.12.25 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Infos: ..... Stephan Köhler

(036202) 77 17 97 | [stephan.koehler@ekmd.de](mailto:stephan.koehler@ekmd.de)

## Kirche in der Region – Kirche mit der Region

Ideen aus der Praxis und digitaler Erfahrungsaustausch



Foto: M. Großmann PIXELIO

Kirchliche Arbeit in der Region kann richtig Freude machen. Mit den unterschiedlichen Akteuren, Orten und Traditionen bieten sich ganz andere Möglichkeiten. Manches muss man einfach probieren. Fakt ist: im gemeinsamen Tun entwickelt sich eine Region – durch gemeinsame Erfolgserlebnisse und wachsendes Vertrauen zwischen den lokalen Akteuren. Es hat sich gezeigt, dass es viel bringt, sich mit Menschen auszutauschen, die Vergleichbares tun.

Nach einem Bericht einer/s Praktikers/-in ist Zeit für den Austausch von Erfahrungen und offenen Fragen, von gelungenen Projekten oder ersten Ideen und regionalen Vorhaben.

Zielgruppe: ..... alle Interessierten an der Arbeit in der Region

Ort: ..... Zoomkonferenz

Zeit: ..... jeweils 19.30 bis 21 Uhr

Termin: ..... 11.02.2026

Leitung: ..... Claudia Neumann

Anmeldung: ..... bis drei Tage vor Termin an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Infos: ..... Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)

# Ich glaube – wir glauben

... Bekennen im Gottesdienst

## Wir blicken ökumenisch auf das Glaubensbekenntnis

„Verkündigung und Bekenntnis“ ist der zweite Teil des Gottesdienstes in den Grundformen des „Evangelischen Gottesdienstbuchs“ überschrieben. Oft erscheint selbstverständlich, dass das Glaubensbekenntnis zu den zentralen Bestandteilen unserer christlichen Gottesdienste gehört. Aber ist das so? Und wenn ja, warum?

Eine Vielzahl spannender und nur selten bedachter Themen tut sich auf, wenn man der Grundfrage nachgeht: Was tun wir eigentlich, wenn wir im Gottesdienst unseren Glauben „bekennen“? Zu wem sprechen wir?

Foto: © Dieter Karkowski 11145 fundus-medien.de



Das Nicäniische Glaubensbekenntnis verbindet nach wie vor die großen Konfessionen der Christenheit. Im Jahr nach dessen 1700-jährigem Jubiläum beschäftigen wir uns mit historischen und theologischen Hintergründen unserer Gottesdienstpraxis und arbeiten gemeinsam an unserem Verständnis des „Bekennens“ im Gottesdienst. Natürlich kommen auch konkrete Gestaltungsmöglichkeiten wie zeitgenössische Glaubenszeugnisse sowie alte und neue Glaubenslieder in den Blick.

Zielgruppe: ..... Lektor\*innen, Prädikant\*innen

Ort: ..... Erfurt, Bildungshaus St. Ursula

Beginn: ..... 17.04.26 | 17 Uhr

Ende: ..... 19.04.26 | 13 Uhr

Leitung: ..... Anne Rademacher, Matthias Rost, Stephan Köhler

Kosten: ..... Kurs: 62 € | Kost und Logis: 260,50 € (EZ)

Anmeldung: ..... bis 02.02.26 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Infos: ..... Stephan Köhler

(036202) 77 17 97 | [stephan.koehler@ekmd.de](mailto:stephan.koehler@ekmd.de)

## 23. Mitteldeutscher Fundraisingtag

Foto: Rechte bei EKM, DB 1-26



Die größte Fundraising-Fachveranstaltung in der Region verbindet überregionales Wissen mit den praktischen Erfahrungen und Erkenntnissen zum Thema Mittelbeschaffung aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen. An diesem Tag können sich die Teilnehmenden in zahlreichen Workshops und Vorträgen Impulse und Anregungen für das Fundraising in ihren Kirchengemeinden, Fördervereinen oder diakonischen Einrichtungen holen und mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Das komplette Veranstaltungsprogramm, Informationen zu Workshops und Referenten sowie eine Online-Anmeldemöglichkeit findet man ab 1. Dezember 2025 auf der Internetseite (s.u.). Für Haupt- und Ehrenamtliche aus Kirche und Diakonie gibt es eine ermäßigte Tagungsgebühr und zusätzlich einen Frühbucherrabatt. Den Mitteldeutschen Fundraisingtag veranstaltet die EKM in Kooperation mit dem FundraisingForum e.V., der Diakonie Mitteldeutschland und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena.

### Online-Fortbildungsreihe für Gemeindekirchenräte

#### Fit für die Geschäftsführung

Sitzungen leiten, Entscheidungen vorbereiten, Protokolle richtig führen – klingt trocken, ist aber die Basis guter GKR-Arbeit. Wir geben praktische Tipps für Vorsitzende und Mitglieder: von Stilfragen bis zu rechtlichen Vorgaben.

Ort: ..... digital

Termin: ..... 11.03.26 | 19.30 Uhr

Kosten: ..... keine

Leitung: ..... OKsR Andreas Haerter, Michaela Lachert,  
Claudia Neumann

Anmeldung: ..... bis 09.03.26 an Gemeindedienst

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Zugangslink über Michaela Lachert

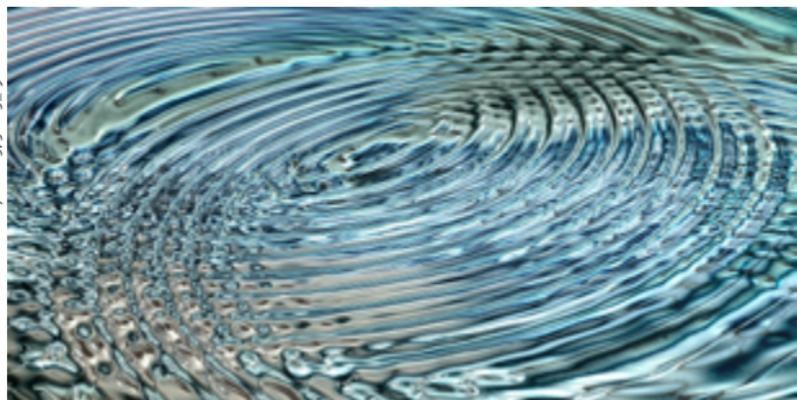
(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

# Weiterbildung

## Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung (GBOE)

Die Bedingungen verändern sich rasant unter denen beruflich wie ehrenamtlich Engagierte versuchen, kirchliches Leben zu gestalten. Angesichts von gewachsenen Strukturen, je eigenen Traditionen und knapper werdenden Ressourcen ist die Ausrichtung auf eine noch unbekannte Zukunft eine echte Herausforderung. Fragen nach Moderation, Konfliktbearbeitung, dem Ausbau von Kooperationen, der Neugewichtung der Arbeit bis hin zum angemessenen Formen für's Beenden können Anlass für eine Gemeindeberatung sein.

Foto: Gerd Altmann auf Pixabay wave-3732123\_1920



Dafür werden gut ausgebildete Organisationsberater\*innen gebraucht. Die EKM nutzt für diese Weiterbildung Einrichtungen benachbarter Landeskirchen. Die Weiterbildung verknüpft fundiertes theoretisches Wissen mit Supervision und Beratungspraxis. Am Ende der Weiterbildung haben Sie die systemische Prozessberatung/Organisationsentwicklung in Praxis und Theorie erlernt und eine systemische Haltung eingeübt. Sie haben umfassende Perspektiven auf Organisationen, auf Teams und Gruppen erhalten. Sie sind eingeführt in aktuelle Fragestellungen in Veränderungsprozessen, wie Agilität oder Konzepte der Selbstorganisation. Sie haben eine Idee davon, wo in der gegebenen Situation Energien für Veränderung zu finden sind und wie Sie mit Widersprüchen und Widerständen fruchtbringend umgehen können. Die Weiterbildung erfolgt nach den Standards der Gesellschaft für GBOE und schließt mit einem Zertifikat ab, das auch in anderen Beratungsfeldern (DGfB) deutschlandweit anerkannt ist. Die nächsten Weiterbildungen beginnen in Hessen (jährlich im März, IPOS) und in Westfalen (Oktober 2026, OikosInstitut). Die Weiterbildungen erfolgen berufsbegleitend über zweieinhalb bzw. drei Jahre. Bei Interesse, weiteren Fragen oder Beratung zur Finanzierung der Langzeitfortbildung wenden Sie sich bitte möglichst frühzeitig an den Gemeindedienst der EKM. | Erste Termine sind:

Zulassungsseminar IPOS: . . . . . 25.–28.03.2026

10.–13.03.2027 in Schmitten

Orientierungsseminar Oikos: . . . 26.–30.10.2026 auf Usedom

Infos: . . . . . Claudia Neumann (036202) 77 17 95

claudia.neumann@ekmd.de



Unter dem Motto »Erdnah – Himmelweit« veranstalten Christen der Region in ökumenischer Verbundenheit ein abwechslungsreiches Programm am Kirchenpavillon auf dem LAGA-Gelände.

Ort: ..... Leinefelde Worbis

Beginn: ..... 10.04.26

Beginn: ..... 23.04.26 | 10 Uhr

Ende: ..... 11.10.26 | 18 Uhr

Infos: ..... René Thumser (0175) 1575307

[www.kirche-laga.de](http://www.kirche-laga.de)

## Online-Fortbildungsreihe für Gemeindekirchenräte Verwaltung meistern mit dem Kreiskirchenamt



Foto: © Klaus Hofacker 14745 fundus-medien.de

Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Kreiskirchenamt? Dieser Termin erklärt Abläufe, Zuständigkeiten und zeigt, wie Verwaltung hilfreich unterstützt, damit Gemeindearbeit gelingt.

Ort: ..... digital

Termin: ..... 15.04.26 | 19.30 Uhr

Kosten: ..... keine

Leitung: ..... Eva Maria Eggers (Referatsleiterin), Michaela Lachert, Claudia Neumann

Anmeldung: ..... bis 13.04.26 an Gemeindedienst

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Zugangslink über Michaela Lachert

(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

# Vernetzungstreffen Fundraising

Foto: Rechte bei EKM\_DB8-26



Zwei Mal im Jahr sind interessierte haupt- und ehrenamtliche Fundraiserinnen und Fundraiser aus Kirchengemeinden, diakonischen Einrichtungen, Fördervereinen oder Stiftungen eingeladen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Neben einem thematischen Input und Informationen rund um das Thema Fundraising, spielen kollegialer Austausch und Beratung eine wichtige Rolle.

Zielgruppe: ..... haupt-, neben- und ehrenamtliche Fundraiser\*innen, weitere Interessierte  
Ort: ..... Frühjahrstreffen: Diakonie Mitteldeutschland, Halle (Saale)  
Herbsttreffen: ... als Zoom-Online-Konferenz  
Termin: ..... Frühjahrstreffen: 29.04.26; 10-15 Uhr  
Leitung: ..... Dirk Buchmann, Manuela Lißina-Krause  
Anmeldung: ..... [www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen  
Dirk Buchmann  
(036202) 77 17 96 | [dirk.buchmann@ekmd.de](mailto:dirk.buchmann@ekmd.de)

---

## Hauptsache Ehrenamt

### Basiskurs Ehrenamtskoordination

Ehrenamt verändert sich: Menschen möchten mit ihren Fähigkeiten etwas bewegen, ohne sich gleich langfristig zu binden. Gemeinden und Vereine stehen daher vor der Frage: Wie gewinnen wir Engagierte? Wie gelingt wertschätzende Begleitung? Die Fortbildung „Hauptsache Ehrenamt – Basiskurs Ehrenamtskoordination“ macht Sie fit für diese Herausforderungen und gibt praxisnahe Werkzeuge an die Hand.

Inhalte sind u.a.

- Grundlagen der Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Gewinnung, Begleitung und Verabschiedung
- Anerkennung und Motivation
- Von der Aufgabe zur Werbestrategie
- Praxisübungen zur Ehrenamtskoordination

Zielgruppe: ..... Berufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende, Verantwortliche mit leitender Aufgabe

Referentin: ..... Anneke Gittermann

Ort:..... Landeskirchenamt, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt  
Beginn:..... 05.05.26 | 10 Uhr || Ende: 07.05.26 | 15 Uhr  
Anmeldung: ..... [www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen  
bis 10.04.26 an  
michaela.lachert@ekmd.de | (0361) 51 800 325  
Kosten: ..... Kurs: 250 Euro (Kursgebühren, exkl. Ü/V-Kosten)  
Infos: ..... Michaela Lachert, (0361) 51 800 325  
michaela.lachert@ekmd.de

---

## Wir singen und probieren ...

Foto: © Anny Weinhold 6532 fundus-medien.de



### Der Lektorientag der EKM erprobt das neue Gesangbuch

Für Lektorinnen und Lektoren, für Prädikantinnen und Prädikanten ist das Gesangbuch eine ganz wichtige Grundlage für die Vorbereitung von Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen. 2028 soll ein neues Evangelisches Gesangbuch erscheinen. Seit einigen Jahren wird intensiv daran gearbeitet. Inzwischen sind erste Rubriken so weit fertiggestellt, dass sie erprobt werden können. Deshalb befasst sich auch der Lektorientag der EKM mit der Erprobungsveröffentlichung. Landeskirchenmusikdirektorin Ingrid Kasper wird aus der Arbeit am neuen Gesangbuch berichten. Vor allem aber wird sie mit den Teilnehmenden die vorliegenden Teile des Gesangbuches erproben: Dazu gehört auf jeden Fall das gemeinsame Singen. Es wird aber auch Gelegenheit sein, in kleineren Gruppen auszuprobieren, wie man mit dem Buch Gottesdienste vorbereiten kann. Die Erfahrungen aus dem Tag fließen in Rückmeldungen an die Gesangbuch-Kommission ein. Der Lektorientag endet mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Liedern aus dem neuen Gesangbuch.

Zielgruppe: ..... Lektor\*innen, Prädikant\*innen  
Ort:..... Erfurt | Tagungshaus „St. Martin“  
Termin: ..... 06.06.26 | 9.30–16.30 Uhr  
Leitung: ..... LKMD Ingrid Kasper und Stephan Köhler  
Kosten: ..... Kurs: 30 €  
Anmeldung: ..... bis 30.05.26 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen  
Infos: ..... Stephan Köhler  
(036202) 77 17 97 | [stephan.koehler@ekmd.de](mailto:stephan.koehler@ekmd.de)

---

# Archivkurs

## Quellen zum Sprechen bringen und verstehen

Foto: © Hans Genthe 2897 fundus-medien.de



Wer sich in ein Archiv begibt, tritt mit der Vergangenheit in einen Dialog. Der Austausch mit den dort verwahrten schriftlichen Zeugnissen wird lebendig, wenn die historischen Quellen eingeordnet, gelesen und verstanden werden. Unser jährlicher Archivkurs möchte das nötige Rüstzeug zu diesem Austausch an die Hand geben. Dazu gehört, wie in jedem Jahr, die Schulung der Lesefähigkeit für alte deutsche Handschriften (in Gruppenarbeit je nach vorhandenen Fähigkeiten der Teilnehmenden). Hinzu kommt die Vermittlung von Kenntnissen über Herkunft und Bedeutung der Flurnamen sowie über mitteldeutsche Münzen und Geldverkehr in früheren Jahrhunderten.

Die zum Programm gehörende Exkursion führt uns in die Kreisstadt des Wartburgkreises, Bad Salzungen, mit ihrem Ortsteil Möhra, einem sogenannten „Lutherstammsitz“.

Zu den Zielen des Ausflugs gehören das Stadtarchiv und -museum, die Stadt- und Kreisbibliothek (Trägerin des Thüringer Bibliothekspreises 2023) und die Lutherkirche in Möhra.

Der Kurs wendet sich an interessierte Gemeindeglieder, die Archivverantwortlichen vor Ort sowie an Freunde und Freundinnen historischer Quellenarbeit.

Zielgruppe: ..... Geschichtsinteressierte, Gemeindekirchenräte, Archivpfleger\*innen, Gemeindesekretär\*innen

Ort: ..... Landeskirchenarchiv Eisenach

Beginn: ..... 18.05.26 | 11 Uhr || Ende: 20.05.26 | 15 Uhr

Übernachtung: .. B&B Hotel Eisenach,

bitte selbst buchen: [www.hotel-bb.com](http://www.hotel-bb.com)

(03691) 888605-0 | [eisenach@hotelbb.com](mailto:eisenach@hotelbb.com)

Kosten: ..... Kurs: 25 € | Kost und Logis: 160–200 €

Anmeldung: ..... bis 27.03.26 beim Gemeindedienst der EKM

(036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Infos: ..... Christina Neuß

(03691) 65 80 470 | [archiv.eisenach@ekmd.de](mailto:archiv.eisenach@ekmd.de)

# Online-Fortbildungsreihe für Gemeindekirchenräte

## Zwischen Erwartungen, Vorhaben und Realität

Foto: © Peter Bernicker 1138 fundus-medien.de



Arbeit im GKR soll Freude machen! Gemeinsam reflektieren wir, was trägt, motiviert und Kraft schenkt – damit Lust statt Last entsteht.

Ort: ..... digital

Termin: ..... 20.05.26 | 19.30 Uhr

Kosten: ..... keine

Leitung: ..... Holger Kaffka, Michaela Lachert, Claudia Neumann

Anmeldung: ..... bis 18.05.26 an Gemeindedienst

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Zugangslink über Michaela Lachert

(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

---

## Ausziehen und bleiben. Sich verlieren und sich finden. Kontemplation und Gestalten in Holz

Foto: © immanuel Malchärzyk 679 fundus-medien.de



Zeiten des Betens und der Meditation wechseln in diesen Tagen mit Zeiten des Werkens und Gestaltens. Zu Beginn richten wir unseren Arbeitsplatz und das Werkzeug her, dann haben wir vor uns ein Stück bearbeitbares Holz und im Laufe der Tage entsteht daraus ein Werk. Tagsüber erfüllt das gleichmäßige Geräusch von Klöpfel und Schnitzeisen die Luft, dazwischen leise Gespräche. Abends knistert das Feuer. Und wer möchte, findet einen stillen Platz für eine zusätzliche Stunde der Betrachtung oder der Reflexion. Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Gottesdienst mit Vernissage.

Zielgruppe: ..... Haupt- und Ehrenamtliche mit Aufmerksamkeit für den eigenen geistlichen Weg. Vorerfahrungen in Holzbearbeitung sind nicht erforderlich.

**Teilnehmende: max. 10**

Ort: ..... Alterode | Evangelische Heimvolkshochschule

Beginn: ..... 17.06.26 | 14 Uhr || Ende: 21.06.26 | 13 Uhr

Leitung: ..... Thomas Kretschmer, Holzbildhauer und geistlicher Begleiter,

Matthias Rost, Pfarrer i.R. und geistlicher Begleiter

Kosten: ..... Kurs: 230 € | Kost und Logis: 416 € (EZ)

Anmeldung: ..... bis 30.04.26 an Gemeindedienst (036202) 77 17 90  
[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Infos: ..... Stefanie Hollstein

(036202) 77 17 90 | [gemeindedienst@ekmd.de](mailto:gemeindedienst@ekmd.de)



## Die Zeltstadt 2026

Die Zeltstadt verbindet generationenübergreifenden Campingurlaub mit zahlreichen Möglichkeiten christlichen Gemeinschaftslebens. Die Teilnehmenden kommen aus ganz Deutschland und leben in Zeltdörfern eine Woche zusammen. Neben Zeit zur Erholung haben sie die Möglichkeit, in Seminaren, Bibelarbeiten, Workshops und Gottesdiensten Impulse für das eigene Leben als Christ zu erfahren.

Ort: ..... Neufrankenroda, Familienkommunität „Siloah“

Beginn: ..... 24.07.26 || Ende: 31.07.26

Kosten: ..... Preisliste unter [www.die-zeltstadt.de](http://www.die-zeltstadt.de)

Infos: ..... Stefanie Hollstein

(036202) 77 17 90 | [gemeindedienst@ekmd.de](mailto:gemeindedienst@ekmd.de)

## Impulstag für Diakonie und Gemeinde

Auf vielfältige Weise sind Menschen in Kirchengemeinden diakonisch engagiert. Ehren- oder hauptamtlich – im Besuchsdienstkreis, im Hospizdienst, der Nachbarschaftshilfe oder anderen Projekten. Der Impulstag will Menschen aus diesen Arbeitsfeldern zueinander führen, Ideen und Ermutigung für die Arbeit vermitteln sowie geistliche



und fachliche Anregungen geben. Zugleich will er ein Dankeschön ausdrücken und miteinander das Fest des Glaubens feiern.

**Zielgruppe:** ..... an diakonischen Arbeitsfeldern interessierte Gemeindeglieder

**Ort:** ..... Wittenberg

**Datum:** ..... 10.09.26 | 10–16.30 Uhr

**Kosten:** ..... 39 €

**Anmeldung:** ..... online ab 15.06. bis 31.08.26 über  
[www.diakonie-mitteldeutschland.de](http://www.diakonie-mitteldeutschland.de) > Impulstag

**Infos:** ..... René Thumser  
(036202) 77 17 99 | [rene.thumser@ekmd.de](mailto:rene.thumser@ekmd.de)

## **Kirche in der Region – Kirche mit der Region**

**Ideen aus der Praxis und digitaler Erfahrungsaustausch**



Foto: brigitta hohenester PIXELIO

Kirchliche Arbeit in der Region kann richtig Freude machen. Mit den unterschiedlichen Akteuren, Orten und Traditionen bieten sich ganz andere Möglichkeiten. Manches muss man einfach probieren. Fakt ist: im gemeinsamen Tun entwickelt sich eine Region – durch gemeinsame Erfolgserlebnisse und wachsendes Vertrauen zwischen den lokalen Akteuren. Es hat sich gezeigt, dass es viel bringt, sich mit Menschen auszutauschen, die Vergleichbares tun. Nach einem Bericht einer/s Praktikers/-in ist Zeit für den Austausch von Erfahrungen und offenen Fragen, von gelungenen Projekten oder ersten Ideen und regionalen Vorhaben.

**Zielgruppe:** ..... alle Interessierten an der Arbeit in der Region

**Ort:** ..... Zoomkonferenz

**Zeit:** ..... jeweils 19.30 bis 21 Uhr

**Termine:** ..... 16.09.2026

**Leitung:** ..... Claudia Neumann

**Anmeldung:** ..... bis drei Tage vor Termin an Gemeindedienst  
(036202) 77 17 90

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

**Infos:** ..... Claudia Neumann  
(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)

# Online-Fortbildungsreihe für Gemeindekirchenräte

## Finanzen leicht erklärt



Foto: © Peter Bongard 1063 fundus-medien.de

Haushaltspläne, Kassenführung, Einnahmen und Ausgaben: Wie finanziert sich eine Kirchengemeinde? Wir geben Einblick in die Grundlagen, erklären Zuständigkeiten und machen Finanzen verständlich.

Ort: ..... digital

Termin: ..... 23.09.26 | 19.30 Uhr

Kosten: ..... keine

Leitung: ..... Eva Maria Eggers (Referatsleiterin),  
Michaela Lachert, Claudia Neumann

Anmeldung: ..... bis 21.09.26 an Gemeindedienst

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Zugangslink über Michaela Lachert

(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

# Online-Fortbildungsreihe für Gemeindekirchenräte

## Geldquellen entdecken – Fundraising praktisch



Foto: © Arno F. Kehler 1079  
fundus-medien.de

Von Förderanträgen bis Projektmitteln: Wie können Kirchengemeinden Gelder erfolgreich beantragen? Wir zeigen konkrete Wege, geben Tipps für Anträge und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Ort: ..... digital

Termin: ..... 07.10.26 | 19.30 Uhr || Kosten: keine

Leitung: ..... Dirk Buchmann, Michaela Lachert, Claudia Neumann

Anmeldung: ..... bis 05.10.26 an Gemeindedienst

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Zugangslink über Michaela Lachert

(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

# Online-Fortbildungsreihe für Gemeindekirchenräte

## Bauen mit Weitblick

Foto: © Hans-Jörg Ott 11987 fundus-medien.de



Ob Sanierung, Neubau oder energetische Maßnahmen: Bauprojekte in der Kirche stellen besondere Anforderungen. Wir zeigen den Ablauf von Genehmigungen bis Finanzierung – und worauf es bei Handwerkern, Planung und Förderungen ankommt.

Ort: ..... digital

Termin: ..... 04.11.26 | 19.30 Uhr || Kosten: keine

Leitung: ..... Elke Bergt (Referatsleiterin Bau),  
Michaela Lachert, Claudia Neumann

Anmeldung: ..... bis 02.11.26 an Gemeindedienst

[www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) > Veranstaltungen

Zugangslink über Michaela Lachert

(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

## Vernetzungstreffen Fundraising

Foto: Rechte bei EKM D187-26



Zwei Mal im Jahr sind interessierte haupt- und ehrenamtliche Fundraiserinnen und Fundraiser aus Kirchengemeinden, diakonischen Einrichtungen, Fördervereinen oder Stiftungen eingeladen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Neben einem thematischen Input und Informationen rund um das Thema Fundraising, spielen kollegialer Austausch und Beratung eine wichtige Rolle.

Zielgruppe: ..... haupt-, neben- und ehrenamtliche Fundraiser\*innen, weitere Interessierte  
Ort: ..... Diakonie Mitteldeutschland,  
Halle (Saale)  
Herbsttreffen: ... als Zoom-Online-Konferenz  
Termin: ..... Herbsttreffen: 11.11.26; 10 bis 15 Uhr  
Leitung: ..... Dirk Buchmann, Manuela Lißina-Krause  
Anmeldung: ..... [www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen](http://www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen)  
Dirk Buchmann  
(036202) 77 17 96 | [dirk.buchmann@ekmd.de](mailto:dirk.buchmann@ekmd.de)

---

Foto: © Tobias Frick ... fundus-medien.de



## Bibliodrama-Wochenende

Ein Bibeltext als Raum: Vertrautes und Fremdes darin entdecken, Details beleuchten, mit dem Körper und allen Sinnen mich darin bewegen, ihn kreativ gestalten und in der Gruppe mich über das Erlebte austauschen. Und in alldem eine besondere Begegnung mit der Bibel, mit Gott, mit anderen, mit mir selbst – das ist Bibliodrama. Es geht um einen Text der Bibel. Es geht um die Teilnehmenden, ihre Lebenserfahrungen, ihre Lebensgeschichten, mit denen sie dem Bibeltext begegnen. Und es geht um die Gruppe – und wie diese drei miteinander ins Spiel kommen. Was dabei herauskommt, ist nicht eine Vorführung für andere, sondern ein Gewinn an Erfahrungen – mit mir selbst, mit anderen, mit unserem Glauben, mit der Bibel. Voraussetzung zur Teilnahme sind lediglich die Bereitschaft und die Lust, sich miteinander auf einen solchen Entdeckungsweg zu machen.

Zielgruppe: ..... Lektor\*innen, Prädikant\*innen, Kirchenälteste, Bibliodramalinteressierte  
Ort: ..... Bad Kösen | Konrad-Martin-Haus  
Beginn: ..... 13.11.26 | 18 Uhr || Ende: 15.11.26 | 13 Uhr  
Leitung: ..... Christine Ziepert, Bibliodramaleiterin, Supervisorin  
Dr. Matthias Rost, Bibliodramaleiter, Pfarrer i.R.  
Kosten: ..... Kurs: 130 € | Kost und Logis: 215 € (EZ)  
Anmeldung: ..... bis 30.09.26 an Gemeindedienst  
(036202) 77 17 90  
[www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen](http://www.gemeindedienst-ekm.de > Veranstaltungen)

---



Foto: ronald reinicke

SEITE 30-41

# ANGEBOTE UND BAUSTEINE

## Abrufangebote

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Die folgenden Angebote bieten Ihnen Anregung für Veranstaltungen in Ihrer Region. Mit Ihnen gemeinsam entwickeln wir ein geeignetes Format für Ihre Initiativgruppe, die Kreissynode, den Konvent, den Trägerkreis usw. Inhaltliche Schwerpunktsetzung, zeitlicher Umfang und mögliche Arbeitsformen werden individuell vereinbart. Bei Interesse an diesen Angeboten setzen Sie sich bitte direkt und vor allem frühzeitig mit den jeweiligen Ansprechpartner\*innen in Verbindung.  
Bestehende Angebote können i.d.R. an Ihren konkreten Bedarf angepasst werden.

**Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,  
ist zum Eckstein geworden.**

Psalm 118, 22

# ARBEITSSTELLE GOTTESDIENST

Kontakt: Stephan Köhler

(036202) 77 17 97 | [stephan.koehler@ekmd.de](mailto:stephan.koehler@ekmd.de)

[› Internet](#)

Foto: © Immanuel Malcharczyk 6760 fundus-medien.de



## Zu schauen die schönen Gottesdienste

### Gottesdienstberatung vor Ort

Sie möchten allein oder in einer kleinen Gruppe von Kollegen oder Mitwirkenden an der Gestalt und „Aufführung“ Ihres normalen Gottesdienstes arbeiten? Insbesondere wie Gottesdienste einladend wirken und das Abendmahl schön gestaltet werden kann, soll überlegt werden? Oder: Ist es dran, das gottesdienstliche Angebot in einer Stadt oder einer Region zu sichten, zu profilieren, Akzente zu setzen, neue Ideen zu entwickeln – und eben nicht das gewohnte Angebot einfach immer mehr auszudünnen? Oder: Sie würden gern im Gemeindekirchenrat ein tieferes Verständnis des Gottesdienstes erarbeiten und etwa das Lesen im Gottesdienst miteinander üben oder über das Verständnis des Abendmahls miteinander ins Gespräch kommen?

Gottesdienstberatung vor Ort bietet

- ▶ ein aufmerksames Wahrnehmen dessen, was ist, also den Blick von außen und ein Feedback,
- ▶ Impulse für Veränderung und externe Moderation für die Verständigung darüber, also Praxishilfe und Kommunikation
- ▶ die Möglichkeit, gottesdienstliche Details zu üben und zu vertiefen, also praktisches Training und geistliche Übung
- ▶ den Freiraum, Möglichkeiten des Gottesdienstes einfach mal neu zu träumen und Dinge anders zu probieren

Zeit: ..... ein halber Tag, eine Folge von  
Abenden, ein Klasurwochenende  
– nach Vereinbarung

Mehr zum Thema Gottesdienstberatung erfahren Sie hier:



## **Das war schon immer so – könnte doch aber auch anders sein**

### **Impulse für den Gottesdienst**

Ein Mitarbeitendenkonvent im Kirchenkreis, ein Lektoren- und Prädikantenkonvent oder ein Kirchenältestentag machen eine Frage der Gottesdienstgestaltung zum Thema – die Arbeitsstelle Gottesdienst bringt inhaltliche Impulse und praktische Übungen ein. Zum Beispiel:

- ▶ Wir probieren liturgische Variationen für den Eingangsteil aus: alternative Formen, Psalmvariationen, Gebetsorte usw.
- ▶ Wir überlegen, in welchen Formen wir miteinander Abendmahl feiern wollen. Was ist uns eigentlich wichtig? – Im Erproben entdecken wir auch Kleinigkeiten mit großer Tiefenwirkung.
- ▶ Wir arbeiten an den Lesungen im Gottesdienst: so viele spannende Geschichten, eindrückliche Bilder, Gedanken zum Staunen – aktuell, selbst in ganz alten Texten!
- ▶ Wir suchen nach Sprache für das Beten im Gottesdienst, so dass es von Herzen kommt und Herzen bewegen kann.

Zielgruppe: ..... Lektoren-, Prädikanten- und Mitarbeitendenkonvente, Gemeindeleitungen, Gottesdienstteams

Zeit: ..... nach Vereinbarung

(120 min., Folge von Abenden, halber/ganzer Tag)

---

## **Ganz da sein – erkennbar und authentisch!**

### **Individuelles Präsenzcoaching für Gottesdienstleitende**

Menschen im Gottesdienst anzusprechen und anzuregen, geschieht nicht allein durch unsere Sprache. Unser gesamtes Auftreten trägt dazu bei, Mitdenken und Bewegung zu ermöglichen. Ausgangspunkte des Coachings können mitgebrachte Themen sein oder ein Gottesdienst, der auf Video aufgenommen und im Nachgang gemeinsam besprochen wird. Dabei kann das Coaching Haltungen und Gesten probieren, zugewandte Sprach- und Sprechweise üben, kraftvollen und ökonomischen Stimmeinsatz trainieren.

Zielgruppe: ..... alle, die Gottesdienste leiten und individuell an ihrem präsenten Ausdruck arbeiten möchten. Wir entwerfen gern ein auf Sie zugeschnittenes Angebot!

Leitung: ..... Corinna Brenner, Sprechwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin

Ort: ..... in Ihrer Kirchengemeinde

Kosten: ..... abhängig vom zeitlichen Umfang des Coachings

---

## Zu den Quellen

### Einführungsworkshop zur „Andachtsbox“

Die Materialien zum Feiern von Andachten, die von Gemeindegliedern geleitet werden, sind im Kirchenkreis Schleiz über einige Jahre erprobt worden. Sie sind in neuer erweiterter Ausgabe im Online-Shop des Gemeindedienstes bestellbar. Die Erfahrung zeigt, dass es nicht genügt, bereitwilligen Gemeindegliedern die Blätter in die Hand zu drücken. Ganz wichtig ist es, mit ihnen einen Einübungsweg zu gehen, der ihnen hilft, sich die hier angebotene Weise des gemeinsamen Betens zu eignen zu machen. Hauptamtliche, die mit Gruppen in ihren Gemeinden diesen Einübungsweg gehen wollen, können sich in diesem Workshop darauf vorbereiten.

Zum Angebot der Andachtsbox schauen Sie bitte auf Seite 38.

Zielgruppe: ..... Pfarrer\*innen; Gemeindepädagog\*innen

Zeit: ..... drei bis vier Stunden

Ort: ..... nach Vereinbarung

---

## Lektoren ausbilden

### Einführungsworkshop zur Ausbildung für den

### „Qualifizierten Lektorendienst“.

Die Verantwortung für die Ausbildung zum/r „Qualifizierten Lektor\*in“ liegt bei den Kirchenkreisen. Die Arbeitsstelle Gottesdienst der EKM bietet fachliche Beratung und Unterstützung bei der Durchführung eines Lektorenkurses im Kirchenkreis an. Für die Lektorenausbildung liegt ein im Detail ausgearbeitetes Konzept vor. Der Workshop stellt dieses vor und hilft bei der konkreten Kursplanung.

Zielgruppe: ..... Lektoren- und Ehrenamtsbeauftragte der Kirchenkreise

Zeit: ..... Termin nach Vereinbarung, ca. 4 Stunden

Ort: ..... nach Vereinbarung

---

## GEMEINDEBERATUNG/ ORGANISATIONSENTWICKLUNG

### > Internet

Kontakt: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)

[www.gemeindedienst-ekm.de/](http://www.gemeindedienst-ekm.de/)

[unsere-arbeitsfelder/gemeindeberatung](http://www.gemeindedienst-ekm.de/)

---



## MEDIATION UND KONFLIKTMANAGEMENT

### > Internet

Die Angebote dieses Segments werden von Mitgliedern des Netzwerkes Mediation unterbreitet, zu denen wir vermitteln.

Kontakt: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)

[www.gemeindedienst-ekm.de/](http://www.gemeindedienst-ekm.de/)

[unsere-arbeitsfelder/gemeindeberatung](http://unsere-arbeitsfelder/gemeindeberatung)

### „Gut gestritten ist weniger gelitten“

... sagt ein Sprichwort. Die Bibel fordert uns heraus, der Stadt Bestes zu suchen. Dazu gehören Brandschutz und aktive Brandbekämpfung. Denn wo



Menschen beieinander sind, da flammen auch Konflikte auf. Teppich drüber? Manchmal hilft's. Meist schwelt es weiter. Besser scheinen eine gute Streitkultur und ein Wissen darum, was erste Schritte der Brandbekämpfung sein können. Also wo anfangen? Und wie? Holen Sie sich Stärkung mit Bausteinen zu Konfliktbereitschaft und Konfliktumgangskompetenz:

#### **Baustein A**

#### **Mediative Kurzworkshops**

Mit diesem Angebot können Sie einen Anfang setzen. Dabei ist Ihr Anliegen entscheidend. Zunächst finden wir gemeinsam mit Ihnen heraus, was gebraucht wird. So wird der Schwerpunkt für den Workshop

gesetzt und ein roter Faden gelegt. Es muss auch nicht immer gleich um lodernde Brände gehen. Mediative Kurzworkshops sind bestens geeignet, auf unterhaltsame Weise mehr über Konflikte im Speziellen und Allgemeinen zu erfahren. Wir arbeiten dabei mit einem breiten Methodenspektrum.

Der Gewinn aus den mediativen Kurzworkshops kurz und knapp:

- Streit und Konflikte richtig einschätzen und beurteilen
- Hinweise erhalten, was getan werden kann – und was besser nicht
- den eigenen Stand und die eigene Rolle verstehen
- erfahren, welche die weiteren Schritte im Konfliktfall sein können.

Benötigt werden für die Durchführung vier bis 18 Teilnehmende in einem Zeitrahmen von zwei bis vier Stunden an einem Ort Ihrer Wahl.

### **Baustein B**

#### **Tagesseminar Einführung in die konstruktive Konfliktbearbeitung**

Ein Konflikt wird als belastend empfunden, weil Menschen eine Störung in der Kommunikation als starke Beeinträchtigung und Bürde wahrnehmen. Es entspricht der Natur des Menschen, nach individueller Selbstbestimmung zu streben und diese im Gleichgewicht mit sozialer Interaktion zu halten. So werden Anstrengungen unternommen, um Verunsicherung und Feindseligkeit in der zwischenmenschlichen Kommunikation zu reduzieren und sie qualitativ zu verbessern.

Auf der Grundlage von Theorie und Praxis der konstruktiven Konfliktbearbeitung werden Möglichkeiten aufgezeigt, den Teufelskreis der destruktiven Kommunikation in Konflikten aufzubrechen und alternative Interaktionen zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht also die Frage, wie Sie mit größerer Selbstwirksamkeit schwierige Gespräche führen und dabei sich selbst und den anderen im Blick halten.

In praktischen Übungen und Simulationen wollen wir diesen Punkten nachgehen und erlebbar machen, wie sich eine verbesserte Kommunikation auf den Konflikt auswirkt. Der Charakter der Mediation und konstruktiven Konfliktintervention wird so im Seminar lebendig, wobei sowohl die besprochenen Inhalte als auch der Grad der aktiven Beteiligung in der Verantwortung jedes/r Einzelnen liegen.

Tagesseminar für zehn bis 18 Teilnehmende. Die Räumlichkeiten sollten ungestörte Kleingruppenarbeit ermöglichen.

### **Baustein C**

#### **Mehrtägige Fortbildungsangebote**

In kirchlichen Zusammenhängen werden Konflikte häufig eher vermieden als offen angesprochen. Die Fortbildungswochen wollen die Wahrnehmungssensibilität für vorhandene Konflikte stärken und ermutigen, so erkannte Konfliktsituationen offensiv anzugehen. Dafür braucht es Ermutigung und Kompetenz, gute Ideen und konkretes Handwerkszeug. Die Fortbildungen wenden sich an alle Interessierten, vor allem aber an Personen, die in unterschiedlichsten Positionen Verantwortung für das Zusammenleben und -wirken von Menschen im kirchlichen Kontext haben.

# EHRENAMT UND GEMEINDEKIRCHENRAT

Kontakt: Michaela Lachert

(0361) 51 800 325 | michaela.lachert@ekmd.de

Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

Ehrenamt: [> Internet](#)

Gemeindekirchenrat: [> Internet](#)

[www.ehrenamt-ekm.de](http://www.ehrenamt-ekm.de)

Foto: © Immanuel Malcharczyk §825 fundusmedien.de



## Gemeinsam stark: Ehrenamt fördern und wertschätzen

Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unserer Gemeinschaft und verdient Anerkennung und Unterstützung. Unsere Freiwilligen investieren ihre wertvolle Zeit und erwarten zu Recht eine wertschätzende Begleitung und gute Rahmenbedingungen.

Die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements erfordert unterschiedliche Ansätze in Ansprache, Begleitung und Wertschätzung. Mit kreativen Ideen und flexiblen Angeboten können wir das Ehrenamt attraktiv gestalten und unterschiedliche Formen der Wertschätzung entwickeln.

Zielgruppe: ..... Kirchenkreise, Regionalräte, Kreissynoden(-Ausschüsse), Gemeindekirchenräte, Verantwortliche für die Arbeit mit Ehrenamtlichen

---

## Nachwuchsgewinnung

### im Ehrenamt: Zukunft gestalten

Die Mitwirkung Ehrenamtlicher ist ein zentrales Anliegen unserer Gemeinden. Die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher ist deshalb ein wesentlicher Baustein für die nachhaltige und zukunftsfähige Gemeindeentwicklung. Gemeinsam wollen wir Wege erarbeiten, wie wir nicht nur junge Menschen für unsere Aufgaben begeistern und motivieren können. Erfahren Sie von inspirierenden Beispielen und profitieren Sie von praxisnahen Tipps und Strategien. Freuen Sie sich auf einen spannenden Austausch und wertvolle Impulse für Ihre Gemeinde.

Zielgruppe: ..... Kirchenkreise, Regionalräte, Kreissynoden(Ausschüsse), Gemeindekirchenräte, Verantwortliche für die Arbeit mit Ehrenamtlichen

---

# ONLINE-LERNMODULE EHRENAMT

Diese sowie weitere Lernmodule finden Sie unter [www.ehrenamt-ev.de](http://www.ehrenamt-ev.de). Die Lernmodule behandeln die Grundlagen für kirchliches Ehrenamt. Sie können sie allein oder als Gruppe nutzen. Wenn Sie in diesem Zusammenhang Unterstützung benötigen, melden Sie sich bei Michaela Lachert, (0361) 51 800 325 | [michaela.lachert@ekmd.de](mailto:michaela.lachert@ekmd.de)

Foto: EKM

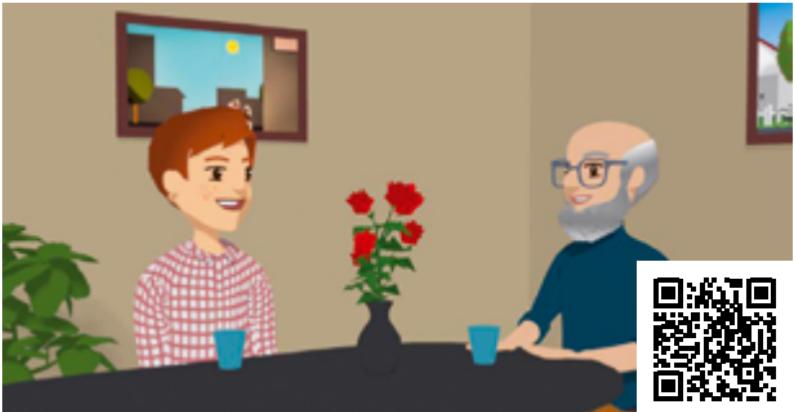


## Zum Mitwirken einladen und begeistern

Im Modul lernen Sie erste notwendige Schritte kennen, um neue Mitwirkende für ein Engagement zu begeistern und einzuladen.

Um neue Mitwirkende und Engagierte für deine Gemeinde zu motivieren und sie langfristig zu binden, ist es unerlässlich, sinnvolle Methoden und nachhaltige Strukturen zu entwickeln, umzusetzen und zu kommunizieren. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sie in der Praxis wirkungsvoll gestalten und langfristig verankern können.

Foto: EKM



## Gelingender Austausch

In diesem Modul erfahren Sie, was Kommunikation wirklich bedeutet und wie sie unsere Gespräche beeinflusst. Lernen Sie, Ihre Gespräche wertschätzend und transparent zu gestalten, Kommunikationsfallen zu vermeiden und besser auf Ihr Gegenüber einzugehen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und Ihre Gesprächspartner noch besser zu erreichen.

## Gremiensitzungen leiten und durchführen

Foto: IEKM



In diesem Modul erfahren Sie, welche Zutaten für erfolgreiche Sitzungen notwendig sind und erhalten wertvolle Moderationstricks sowie Leitungs-Knowhow. Mit diesem Wissen werden Ihre Sitzungen in kurzer Zeit bessere Ergebnisse bringen. Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Fähigkeiten in der Leitung und Moderation von Gremiensitzungen zu verbessern und Ihre Sitzungen noch erfolgreicher zu gestalten.

## VERANSTALTUNGEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Kontakt: René Thumser

(036202) 77 17 99 | [rene.thumser@ekmd.de](mailto:rene.thumser@ekmd.de)

[› Internet](#)

Foto: © Immanuel Malcharczyk 7471 fundus-medien.de



## Beratung und Begleitung bei Projekten und Veranstaltungen im öffentlichen Raum

Stehen Großveranstaltungen wie Thüringentag, Sachsen-Anhalt-Tag, Gartenschau, Landeserntedankfest, Stadtfeeste usw. in Ihrem Kirchenkreis an? Suchen Sie dafür Ideen, Know-how, Kontakte oder Fördermöglichkeiten, wie sich Kirche auf diesen Veranstaltungen präsentieren kann? Dann nutzen Sie die Möglichkeit, sich bei der Organisation beraten und ggf. bis zur Durchführung von mir begleiten zu lassen.

## Workshop „Offene Kirchen“

Viertausend Gotteshäuser – und fast alle zu?! In der mitteldeutschen Kirche gibt es ca. 4000 Kirchen und Kapellen. In wie viele davon würde ich heute, an diesem Tag, eintreten können – um zu schauen, zu lauschen, zu beten, nachzudenken oder einfach nur dort zu sein?

Sollen wir unsere Dorfkirche öffnen? Gar ohne Aufsicht? Es spricht so viel dagegen, manches dafür. Wir haben nicht unbegründete Ängste vor Diebstahl und Vandalismus. Aber wir haben auch Verantwortung für die Einladung, die vom Evangelium ausgeht.

Wo sich Gemeindekirchenräte mit solchen Fragen beschäftigen, lohnt es sich, weiter zu denken. Wozu ist unsere Kirche eigentlich da? Was haben wir zu verlieren, was zu gewinnen? Was ist – organisatorisch, personell, aber auch geistlich betrachtet – richtig für unsere Situation?

Im Rahmen einer GKR-Sitzung, eines Workshops oder anderen Formates können alle relevanten Fragen um die Öffnung von Kirchen diskutiert werden. Das Angebot vermittelt auch Informationen zu technischen und versicherungsrelevanten Fragen.

---

## NETZWERK KLEINKUNST

Kontakt: Helmut Krauß

(0157) 52 42 72 09 | [kleinkunst@ekmd.de](mailto:kleinkunst@ekmd.de)

René Thumser

(0175) 15 75 307 | [rene.thumser@ekmd.de](mailto:rene.thumser@ekmd.de)

[› Internet](#)



**Netzwerk Kleinkunst  
EKM**

Die Kirchen und Kapellen in der EKM – gelegen zwischen Salzwedel und Sonneberg, Gerstungen und Lauchhammer – sind fast alle wunderschön. Da bieten sich viele Gelegenheiten, miteinander etwas auf die Beine zu stellen: Konzerte, Theater, Lesungen, Kirchenkino u.v.m. In unserem Portal finden Sie gut sortiert und filterbar Kleinkunstangebote der verschiedensten Arten, Infos und Kontaktdaten zu Künstlern, Unterstützung und Tipps zu Ihren Fragen rund um Veranstaltungsorganisation, darüber hinaus Förderangebote. Nutzen Sie [www.kleinkunst-ekm.de](http://www.kleinkunst-ekm.de)

---

# FUNDRAISING

Kontakt: Dirk Buchmann

(036202) 77 17 96 | [dirk.buchmann@ekmd.de](mailto:dirk.buchmann@ekmd.de)

[› Internet](#)

[www.fundraising-evangelisch.info](http://www.fundraising-evangelisch.info)



## Damit die Kirche im Dorf bleibt: Fundraising

Viele Kirchengemeinden, Fördervereine oder diakonische Einrichtungen stehen vor der Frage, wie gute Projekte und besondere Vorhaben finanziert werden können. Angesichts sinkender Mitgliederzahlen und rückläufiger Kirchensteuereinnahmen steht immer stärker die Aufgabe, nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen. Wie kann dies gelingen? In diesem Zusammenhang fällt öfter das Wort „Fundraising“. Laut Duden bedeutet es: „Spenden sammeln“, „Mittelbeschaffung“. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Es geht bei Fundraising nicht allein um Geld. Die Bibel erzählt in einem Gleichnis von anvertrauten Talenten. Und tatsächlich: Wer von einer guten Sache begeistert ist, unterstützt sie nach seinen Möglichkeiten: mit seiner Zeit und seinen Kontakten, mit seinem Wissen, mit Sachspenden oder eben auch mit Geld. Fundraising will Menschen begeistern, die eigenen Ideen und Überzeugungen zusammenzulegen. Gutes Fundraising bemüht sich deshalb darum, gute Beziehungen zu den Unterstützern aufzubauen, diese zu pflegen und Menschen so einzubinden. Aber wie kann uns das gelingen? Wie können Sie Fundraising in Ihrer Kirchengemeinde starten? Was ist zu beachten? Welche ersten Schritte sind zu gehen?

Nach einer Einführung in das Thema werden in dem angebotenen Seminar strategische Grundlagen und FundraisingInstrumente vorgestellt. Sie bekommen einen Einstieg in das weite Feld von Spenden,

Sponsoring und Co. Ihr erworbenes Wissen wird Mut machen, das Gehörte in der eigenen Gemeinde oder Einrichtung auszuprobieren.

**Zielgruppe:** ..... Gemeindekirchenräte, Kirchenältestentage, Projektgruppen, Pfarrkonvente, Fördervereine, diakonische Einrichtungen etc.

**Zeit:** ..... individuelle Terminvereinbarung; ca. 2 Stunden

**Ort:** ..... vor Ort oder als Online-Konferenz

---

## **Gute Gemeindebeitragsbriefe**

Das Gemeindebeitragsgesetz verpflichtet Kirchengemeinden, einmal im Jahr einen Gemeindebeitrag von ihren Mitgliedern zu erbitten. Entgegen dem ersten Anschein handelt es sich bei diesem Beitrag nicht um eine Gebühr, sondern um eine freiwillige Gabe, eine Spende, die mit Hilfe des Gemeindebeitragsbriefes erbeten wird. Ob das Gemeindemitglied dieser Bitte nachkommt, hängt von vielen Faktoren ab: dem optischen Eindruck, dem textlichen Inhalt und Umfang des Briefes, der gewählten Ansprache, den Beilagen, dem Zeitpunkt des Versandes und anderem mehr.

Bereits 2013 wurde eine „Handreichung zum Kirchengesetz über den Gemeindebeitrag“ erarbeitet, welche unter [www.ekmd.de/service/arbeitshilfen/](http://www.ekmd.de/service/arbeitshilfen/) zur Verfügung steht. Begleitend dazu können bei Bedarf auch Seminare zur Erstellung eines Gemeinde- oder Spendenbriefes durchgeführt werden.

**Zielgruppe:** ..... Gemeindekirchenräte und andere Interessierte

**Leitung:** ..... Dirk Buchmann

**Zeit:** ..... individuelle Terminvereinbarung; ca. zwei Stunden

**Ort:** ..... vor Ort oder als Online-Konferenz

---

**Seid aber Täter des Worts  
und nicht Hörer allein.**

Jakobus 1,22



Foto: ronald reinicke

SEITE 44-49

# HANDWERKSZEUG UND MATERIAL

[› Internet](#)

Hier ein Ausschnitt aus dem vom Gemeindedienst angebotenen Material für die Gemeindepraxis.

Dieses und weiteres Material, das Sie käuflich bzw. kostenlos erwerben können, auch entsprechende Preise, finden Sie unter <https://gemeindedienst.ekm-webshop.de/>



**Alle hier angebotenen Materialien sowie entsprechende Preise finden Sie in unserem webshop**

## **Material zur Bibelwoche – Ester**

### **> Internet**

Gemeindeheft, Leiterhandbuch inkl. Download-Links, Plakate und Verteilkarten für die aktuelle Bibelwoche – alles das erhalten Sie im Webshop des Gemeindedienstes.

### **Den Tauftag gestalten. > Internet**

#### **Portal und Info-Flyer für Tauftags-Erinnerung**

Das Portal <http://www.dein-tauftag.de> bietet vielfältige Anregungen, damit der Tauftag zu einem besonderen Tag wird. Es lebt davon, dass es bei Taufeltern und -paten bzw. erwachsenen Täuflingen beworben wird (beispielsweise von Pfarrerinnen und Pfarrern im Taufgespräch oder bei Gottesdiensten zur Tauferinnerung). Neben Informationen rund um die Taufe, finden sich eigene Bereiche für Eltern, Patinnen und Paten und erwachsene Geflügte. Wer sein (eigenes) Taufjubiläum nicht verpassen möchte, kann sich durch einen Eintrag im Portal eine Woche vor und am Tauftag selbst an den besonderen Tag erinnern lassen – per E-Mail mit schönen Gestaltungsideen und Segensworten. Je ein Flyer informiert über Wissenswertes für Eltern und Paten. Ein Faltblatt gibt Pfarrerinnen und Pfarrern bzw. erwachsenen Interessierten eine Anleitung für die Nutzung der Plattform.

### **Andachtsbox > Internet**

#### **– neue und erweiterte Auflage!**

Andachten, von Einzelnen oder kleinen Teams in der Gemeinde selbst geleitet. Die Box enthält je 20 Blätter für „Morgen“ und „Abend“, „Advent“ und „Kirche und Gemeinde“, ein Arbeitsheft und fünf Begleitbücher für Andachtsleitende sowie 20 A5-Plakate für die Bekanntmachung. In der erweiterten Auflage hinzugekommen sind nun ein Gebet zum Mittag und eine Andacht für die Passionszeit sowie angepasste Leiterhefte. Besitzer der „alten“ Andachtsbox können das Ergänzungsmaterial inkl. eines neuen, größeren Kartons auch separat bestellen. Auch die Bestellung einzelner Elemente der Box ist möglich. Beratung zur Einführung dieser Andachten gibt die Arbeitsstelle Gottesdienst (siehe S. 27).

### **Kartenset „Ehrenamt ist Trumpf“ > Internet**

#### **mitspielen, mitdenken, mitmischen**

Auf leichte Art ins Gespräch kommen, ggf. auch spielerisch – das ist das Grundanliegen des Kartensets. Es regt an, sich mit der eigenen Praxis rund ums Ehrenamt zu beschäftigen. Die Fragen, Denkanstöße und Empfehlungen beziehen sich in erster Linie auf gemeindenähe Alltagssituationen und Aufgaben der gemeindeleitenden Gremien.

# Toolbox Gremienspiritualität

## Gott im Prozess erleben

Die Toolbox will Menschen in Gremien von Kirche und Diakonie inspirieren und dabei helfen, sich gemeinsam als geistlich leitend zu verstehen. Sie schafft Freiräume für das Reden Gottes und das gemeinsame Hören mitten in Planungs-, Verhandlungs- und Entscheidungsprozessen von Gremien.

Auf 30 Karten im A5-Format findet sich jeweils ein anderer Zugang, eine andere Methodik, um sich der lebendigen Gegenwart Gottes zu öffnen. Das erfolgt oft spielerisch, macht Lust zum Ausprobieren und bringt überraschende Perspektivwechsel mit sich, sodass auch geistlich weniger erfahrene Menschen inmitten des ganz normalen Sitzungsgeschehens etwas von der inspirierenden Gegenwart Gottes erleben und erstaunt feststellen können, wie dies die Sitzungskultur qualitativ verändert.

Die gesamte Toolbox Gremienspiritualität gibt es kostenlos als Download ([www.mi-di.de/tools](http://www.mi-di.de/tools)) und kann außerdem im Online-Shop der Diakonie Deutschland bestellt werden (15 Euro).

---

# Toolbox Exmove

## Aufhören anfangen

Exnovation bedeutet: Aufhören mit dem, was nicht mehr funktioniert.

Das bewusste Beenden und Loslassen von Strukturen, Prozessen und Praktiken gewinnt in einer schnelllebigen Welt an Bedeutung.

Die „exmove-Tools“ unterstützen gezielt dabei, Beendigungsprozesse anzustoßen, zu gestalten und wirksam zu begleiten – praxisnah, strategisch und flexibel einsetzbar.

Die „exmove-Tools“ basieren auf erprobter Transformationspraxis. Entwickelt wurde die Sammlung im engen Austausch mit erfahrenen Fachleuten aus Organisationsentwicklung, Beratung und Prozesscoaching sowie auf Grundlage der langjährigen Praxiserfahrung des midi-Entwicklungsteams in der Gestaltung und Begleitung komplexer Veränderungsprozesse.

Zahlreiche Methoden wurden überarbeitet, neu eingeordnet oder weiterentwickelt – ergänzt durch vollständig neue Ansätze, die gezielt auf die besonderen Herausforderungen und Potenziale von Exnovationsprozessen eingehen.

„exmove“ richtet sich an alle, die mit den Feldern Transformation, Strategie, Moderation oder Prozessgestaltung arbeiten – unabhängig vom konkreten Arbeitsfeld oder Kontext.

Alle Tools sind einzeln einsetzbar oder modular kombinierbar. Im Mittelpunkt steht kein starres Modell, sondern ein anwendungsorientiertes Methodenset zur aktiven Gestaltung von Abschied, Klärung und Neuaustrichtung.

Die gesamte Toolbox Exmove gibt es als Testversion kostenlos zum Download ([www.mi-di.de/tools](http://www.mi-di.de/tools)). Die Vollversion für Profis kann außerdem im Online-Shop der Diakonie Deutschland bestellt werden (79 Euro).

---

# **Begleit-CDs/MP3-Download für Gottesdienstgesang**

## **> Internet**

Instrumentale Begleitung für den Gesang der Gemeinde im Gottesdienst, eingespielt meist auf Orgel, eine CD mit Band. Vier Doppel-CD-Ausgaben, alternativ MP3-Downloads, erfassen einen breiten Ausschnitt der Lieder des Evangelischen Gesangbuchs:

- Ich steh an deiner Krippe hier (kostenlose Abgabe)
  - Holz auf Jesu Schulter – Christ ist erstanden (kostenlose Abgabe)
  - Singt, singt dem Herren neue Lieder
  - Komm, sag es allen weiter (eine von zwei CDs mit Band-Arrangements)
- 

## **Gesamtverzeichnis** [> Internet](#)

Alle Lieder, die mithilfe der in der EKM erschienenen vier Doppel-CDs gesungen werden können, sind hier verzeichnet. Die Lieder können darin analog der Nummernfolge im Evangelischen Gesangbuch sowie in der alphabetischen Reihenfolge recherchiert werden. Das Verzeichnis ist somit ein wichtiger Helfer zur Vorbereitung von Gottesdiensten unter Verwendung der Begleit-CDs bzw. der Downloads.

---

## **Ehre sei Gott in der Höhe** [> Internet](#)

### **Übungs-CD und MP3-Download liturgisches Singen**

Die CD bzw. der MP3-Download sollen zum lebendigen Gebrauch gesungener liturgischer Stücke ermutigen. Das Produkt wendet sich an haupt- wie ehrenamtlich agierende Liturgen und will ihnen zu eigener Sicherheit verhelfen. Es enthält die „normalen“ liturgischen Stücke, wie sie in den verschiedenen Regionen der EKM verwendet werden.

---

## **Info-Flyer zu kirchlichen Amtshandlungen** [> Internet](#)

Die Faltblätter zu den Amtshandlungen Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung geben wichtige Informationen und beantworten häufig gestellte Fragen. Sie eignen sich sehr gut zum Auslegen z.B. in Kirchen und an anderen öffentlichen Orten. Die Faltblätter werden bis zu einer Menge von je 50 Stück kostenlos abgegeben.

---

## **JA sagen mit Gottes Segen** [> Internet](#)

### **Broschüre zur kirchlichen Trauung**

Die Broschüre enthält alles, was Paare für die Planung ihrer kirchlichen Trauung bzw. die Segnung ihrer Lebenspartnerschaft wissen wollen und sollten. Sie gibt wertvolle Tipps für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes und beleuchtet auch die relevanten theologischen und kirchenrechtlichen Fragen. Aufgrund des günstigen Preises eignet sich das Heft sehr gut als Auslage in Ihrer Kirche.

---

## Wenn Wort und Wasser sich zum Leben verbinden

### Broschüre zur Taufe [> Internet](#)

Die Broschüre entfaltet das Thema Taufe von seinen biblischen Wurzeln über gewachsenes Brauchtum bis hin zu einer offenen und zeitgemäßen Gestaltung der Taufhandlung. Sie gibt Taufinteressierten bzw. Taufeltern und Paten Hinweise, wie sie sich selbst in die Taufhandlung einbringen können und vermittelt Anregungen für ein Leben aus der Taufe.

---

### Kontakt halten [> Internet](#)

#### ein geistlicher Übungsweg

Diese kleine Broschüre bietet in 24 verschiedenen Tagesimpulsen einen Übungsweg zum Vertraut-Werden mit verschiedenen Gebetsweisen. Ein Helfer auf dem Weg zur Weiterentwicklung persönlicher Spiritualität.

---

### Ins Herz gesät [> Internet](#)

Ein weiterer spiritueller Wegbegleiter ist dieses Leporello im Kreditkartenformat. Es gibt Impulse z.B. für das Nachsinnen über verschiedene Themen – z.B. auf einem kleinen Spaziergang.



Die im Folgenden aufgeführten  
sowie weitere Materialien  
finden Sie unter  
[kurzlinks.de/u137](http://kurzlinks.de/u137).

## Informationen und Material für die Haus- und Straßensammlung

Zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – laden die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM), die Evangelische Landeskirche Anhalts und die Diakonie Mitteldeutschland zur Haus- und Straßensammlung ein. In den rund 3.000 Kirchengemeinden sind dann ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler für einen guten Zweck unterwegs. Mancherorts sind auch Sammeldosen in Bäckereien, Apotheken oder Geschäften aufgestellt.

---

## Arbeitshilfen und Checklisten für Fundraising und Mitgliederbindung

Um Unterstützung und finanzielle Mittel zu gewinnen, um mit Menschen in Kontakt zu kommen, Beziehungen zu pflegen gibt es manch bewährtes Instrument. Ob Spendenbrief, Flyer oder Aushang, ob Anlass-Spende oder Förderantrag bei Stiftungen, der Glückwunsch an Kirchenmitglieder – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Wahl der richtigen Instrumente ist entscheidend für die erfolgreiche Ansprache Ihrer Zielgruppen. Unsere Checklisten helfen Ihnen, die Besonderheiten jedes Instruments zu verstehen und sie optimal zu nutzen.



Die im Folgenden aufgeführten sowie weitere Materialien finden Sie unter <https://kurzelinkde/ifte>.

## Fonds zur Förderung missionarischer Projekte

### [> Internet](#)

Besondere missionarische Vorhaben unterschiedlicher Projektträger können durch diesen Fonds Unterstützung finden. Stellen Sie Ihren Antrag rechtzeitig vor dem Beginn des geplanten Projektes.

## Fonds zur Förderung der Arbeit Ehrenamtlicher

### [> Internet](#)

Mit den Mitteln dieses Fonds soll die verantwortliche ehrenamtliche Mitarbeit gestärkt und gefördert werden. Finanzielle Unterstützung kann für die Teilnahme von Ehrenamtlichen an Fortbildungen, Klausurtagen oder anderen Veranstaltungen zur Begleitung bis vier Wochen vor Beginn beantragt werden. Außerdem können Mittel aus der Projektförderung für den Ausbau ehrenamtlicher Tätigkeitsfelder und die Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen eingesetzt werden.

## Fonds zur Förderung von Kleinkunst in Dorfkirchen

### [> Internet](#)

Dieser Fonds will v.a. Kirchengemeinden ermutigen, in ihren Dorfkirchen Kleinkunstveranstaltungen durchzuführen. Dabei sind Einzelveranstaltungen ebenso im Blick wie Veranstaltungsreihen im ländlichen Raum.

## Fördermittel Kirchentag

### [> Internet](#)

Der Landesausschuss des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Mitteldeutschland bietet verschiedene finanzielle Förderungen an. So kann die Teilnahme bzw. die Mitwirkung von Gruppen am DEKT 2027 in Hannover bezuschusst werden. Auch Personen, die wegen zu geringen Einkommens keine Möglichkeit hätten, einen Kirchentag mitzuerleben, können Unterstützung erhalten. Zudem werden regionale Kirchentage gefördert sowie die Anschaffung von Materialien für die Posaunen- und Chorarbeit.

## Signet Offene Kirchen

### [> Internet](#)

Der Gemeindedienst erkennt auf Antrag das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ sowie „Radwegekirche“ zu. Informationen, Anträge und weiteres Material dazu im Internet.

## Weitere wichtige Internetseiten

- www.dein-tauftag.de
- www.ehrenamt-ekm.de
- www.ehrenamt-ev.de
- www.ekmd.de
- www.erprobungsraeume-ekm.de
- www.fundraising-evangelisch.de
- www.kirchenlandkarte.de
- www.kleinkunst-ekm.de
- www.oekumene-in-der-mitte.de

**Wo nicht weiser Rat ist,  
da geht das Volk unter; wo aber viele Ratgeber  
sind, findet sich Hilfe.**

Sprüche 11,14



Foto: ronald reinicke

SEITE 52

# ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTE

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Hier finden Sie die Adressen und Rufnummern  
der Verantwortlichen für die Themenfelder im Gemeindedienst.

## Datenschutzhinweis:

Im Zusammenhang Ihrer Anmeldung zu einer vom Gemeindedienst verantworteten Veranstaltung erheben wir nur die Daten, die zur Durchführung unseres Auftrags notwendig sind. Diese Daten stehen keinem anderen Zweck, ebenfalls nicht Dritten, zur Verfügung.



v. l. n. r. : Greim · Buchmann · Neumann · Thumser · Lachert · Köhler · Hollstein

Arbeitsstelle Gottesdienst

**STEPHAN KÖHLER** | Pfarrer

(036202) 77 17 97 | [stephan.koehler@ekmd.de](mailto:stephan.koehler@ekmd.de) | > [Internet](#)

---

Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung | > [Internet](#)

Ehrenamt | > [Internet](#)

**CLAUDIA NEUMANN** | Pfarrerin / Gemeindeberaterin / Supervisorin

(036202) 77 17 95 | [claudia.neumann@ekmd.de](mailto:claudia.neumann@ekmd.de)

---

Ehrenamt

**MICHAELA LACHERT** | Ehrenamtsmanagerin / Coach i. A.

(0361) 51 800-325 | [michaela.lachert@ekmd.de](mailto:michaela.lachert@ekmd.de) | > [Internet](#)

---

Landeskirchliche Großprojekte / Kirche im öffentlichen Raum

**RENÉ THUMSER** | Diakon / Sozialpädagoge

(036202) 77 17 99 | [rene.thumser@ekmd.de](mailto:rene.thumser@ekmd.de) | > [Internet](#)

---

Fundraising

**DIRK BUCHMANN** | Fundraising-Beauftragter der EKM

(036202) 77 17 96 | [dirk.buchmann@ekmd.de](mailto:dirk.buchmann@ekmd.de) | > [Internet](#)

---



Wortwerkstatt / Medienkompetenz

**ULRIKE GREIM** | Senderbeauftragte der Evangelischen Landeskirchen  
(03643) 51 80 44 | [ulrike.greim@ekmd.de](mailto:ulrike.greim@ekmd.de) | [> Internet](#)

---

Kulturnetzwerk

**HELMUT KRAUB**

(0157) 52 42 72 09 | [kleinkunst@ekmd.de](mailto:kleinkunst@ekmd.de) | [> Internet](#)

---

Büroleitung und Verwaltung

**STEFANIE HOLLSTEIN**

(036202) 77 17 90 | [stefanie.hollstein@ekmd.de](mailto:stefanie.hollstein@ekmd.de) | [> Internet](#)

---



Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Gemeindedienst

Zinzendorfplatz 3 „Alte Apotheke“ | 99192 Neudietendorf

Telefon: (036202) 77 17 90

E-Mail: [gemeindedienst@ekmd.de](mailto:gemeindedienst@ekmd.de)

Internet: [www.gemeindedienst-ekmd.de](http://www.gemeindedienst-ekmd.de)

Unterstützt von der

## › Internet



Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

## Gemeindedienst

Zinzendorfplatz 3 „Alte Apotheke“ | 99192 Neudietendorf

Telefon: (036202) 771790

E-Mail: [gemeindedienst@ekmd.de](mailto:gemeindedienst@ekmd.de)

Internet: [gemeindedienst-ekm.de](http://gemeindedienst-ekm.de)